

## Einstiegsberatung Klimaschutz

Die „Einstiegsberatung Klimaschutz“ soll für den Landkreis Klimaschutz als kommunalpolitisches Thema mit folgenden Bausteinen etablieren:

- Strategien und Handlungsfelder des Klimaschutzes und Energiepolitik in der Zuständigkeit des Landratsamtes
- Identifizieren der Handlungsoptionen, Kennenlernen der Instrumente und Fördermöglichkeiten
- Entwurf eines Leitbilds Klimaschutz des Landkreises
- Entwicklung von ersten Maßnahmen und deren Priorisierung
- Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit
  
- Unterstützung der Kommunen bei deren Klimaschutzaktivitäten (Vernetzung, Koordination), Vernetzung mit weiteren Akteuren in Thüringen und darüber hinaus.

## Kommunaler Klimaschutz

Klimaschutz ist eine Querschnittsaufgabe, die viele Aufgabenbereiche eines Landratsamtes betrifft und neu vernetzt:

- in der internen Organisation der Verwaltung, z.B. bei den kommunalen Gebäuden, der Beschaffung, der Mobilität der Mitarbeiter aber auch durch die Bereitstellung personeller und finanzieller Ressourcen
- bei der Ausgestaltung der Aufgaben der Daseinsvorsorge, z.B. bei der Abfallentsorgung und dem ÖPNV
- der Umsetzung des Ordnungsrechts, z.B. beim Bau- und Umweltrecht, der Bau- und Verkehrsplanung (auch mit den Kommunen)
- durch die Kooperation mit lokalen und regionalen Akteuren und der Koordination und Steuerung von Projekten und Prozessen
- durch die Kommunikation von motivierenden Zielen und Informationen zum Themenbereich sowie der Gestaltung partizipativer Prozesse.

## Global denken - lokal handeln

„Auch als Landkreis stehen wir in der Verantwortung uns im Klimaschutz zu engagieren. Deshalb werden wir in den kommenden Monaten eine systematische „Einstiegsberatung Klimaschutz“ durchführen, die aufzeigen soll, wie wir wirksame Maßnahmen im Verantwortungsbereich des Landratsamtes umsetzen und die Städte und Gemeinden bei eigenen Aktivitäten unterstützen können.“

Harald Zanker

Landrat des Unstrut-Hainich-Kreises

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Förderkennzeichen 03K09462

[www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen](http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen)

## Arbeitsgruppe Klimaschutz

Es wird eine Arbeitsgruppe „Klimabeirat“ gebildet, in die viele Bereiche der Verwaltung einbezogen werden.

Mit der Arbeitsgruppe sind bis Juli 2019 drei Workshops geplant.

Die Vertiefung einzelner Themen erfolgt entsprechend in Unterarbeitsgruppen, z.B. zu den Themen

- Gebäudemanagement
- Beschaffung
- Öffentlichkeitsarbeit

Diese werden entsprechend der Analyse der Ausgangssituation und der noch zu setzenden Schwerpunkte festgelegt.

Das erste Treffen findet am Dienstag, 08.01.19, 13:00- 17:00 Uhr statt.

Die Workshops dauern in der Regel 3 - 4 Stunden.

## Workshops

Zum Auftakt wird im ersten Workshop das Thema kommunaler Klimaschutz vorgestellt, Handlungsfelder und Möglichkeiten des kommunalen Klimaschutzes sowie BestPractice-Projekte aus anderen Kommunen aufgezeigt.

Im zweiten Workshop werden die Ergebnisse der Bestandsanalyse, Instrumente und Methoden zur Unterstützung kommunaler Klimaschutzaktivitäten und der Energie- und CO2 Bilanzierung vorgestellt.

Ein Entwurf eines klimapolitischen Leitbilds wird entwickelt.

Im dritten Workshop werden aus den gesammelten Projektideen konkrete Maßnahmenvorschläge entwickelt und Schlüsselprojekte identifiziert.

Der Entwurf des Leitbilds wird verabschiedet.

Optional ist ein vierter Workshop möglich, wenn die geplante Zeit für die Vielzahl der Themen nicht ausreicht.

## Akteure

Klimaschutzbeauftragte Unstrut-Hainich-Kreis  
Frau Döll

Telefon: 03601/801013

E- Mail: a.doell@trauh.thueringen.de

Mit der Beratung beauftragt wurde:

KlimaKommunal Udo Schmermer



Telefon: 030.92409919

E- Mail: [udo.schmermer@klimakommunal.de](mailto:udo.schmermer@klimakommunal.de)

[www.klimakommunal.de](http://www.klimakommunal.de)

Es geht beim kommunalen Klimaschutz nicht um viele zusätzliche freiwillige Aufgaben - obwohl es die auch gibt - es geht vor allem darum, vieles anders zu machen.

Das Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit fördert seit 2008 mit der Nationalen Klimaschutzinitiative zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten.

Darunter auch „Einstiegberatungen“ für Kommunen, die am Anfang ihrer Klimaschutzbemühungen stehen.